

**Deutschland-Frankfurt am Main: Elektrobusse**  
**OJ S 188/2023 29/09/2023**  
**Auftragsbekanntmachung – Sektoren**  
**Lieferungen**

**Rechtsgrundlage:**  
Richtlinie 2014/25/EU

---

**Abschnitt I: Auftraggeber**

**I.1. Name und Adressen**

Offizielle Bezeichnung: In-der-City-Bus GmbH  
Postanschrift: Am Römerhof 27  
Ort: Frankfurt am Main  
NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt  
Postleitzahl: 60486  
Land: Deutschland  
Kontaktstelle(n): Einkauf  
E-Mail: [einkauf@icb-ffm.de](mailto:einkauf@icb-ffm.de)  
Telefon: +49 69212-43401  
Fax: +49 69212-43427  
**Internet-Adresse(n):**  
Hauptadresse: [www.icb-ffm.de](http://www.icb-ffm.de)

**I.3. Kommunikation**

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <http://www.subreport-elvis.de/E65278531>  
Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <http://www.subreport-elvis.de/E65278531>  
Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen an die oben genannten Kontaktstellen

**I.6. Haupttätigkeit(en)**

Freizeit, Kultur und Religion

---

**Abschnitt II: Gegenstand**

**II.1. Umfang der Beschaffung**

**II.1.1. Bezeichnung des Auftrags**

Herstellung und Lieferung von 9 Brennstoffzellen-Gelenkbussen  
Referenznummer der Bekanntmachung: ICB 02/2023

**II.1.2. CPV-Code Hauptteil**

34144910 Elektrobusse

**II.1.3. Art des Auftrags**

Lieferauftrag

**II.1.4. Kurze Beschreibung**

Der Auftragsgegenstand umfasst die Herstellung und Lieferung von 9 Brennstoffzellen-Gelenkbussen.

Die Busse müssen u.a. folgende grundsätzliche Ausstattungsmerkmale vorweisen:

- Niederflur-Stadtlinienbus
- Fahrzeuglänge: Gelenkbus ca. 18m
- vollelektrischer Antrieb
- Wasserstoffspeicher mit einem Betriebsdruck von 350 bar
- Brennstoffzellensystem
- Die Antriebsenergie wird vollständig durch Rekuperation oder über die Brennstoffzelle bereitgestellt. Auf dem Betriebshof des AG besteht keine Möglichkeit die Fahrzeuge über einen längeren Zeitraum mit Strom zu versorgen.
- Mindestreichweite 350 km
- Ladung der Batterie über Combo 2 CCS-Stecker
- 3 Türen
- Videoüberwachung
- Klimaanlage für Fahrer- und Fahrgastraum
- Fahrgastinformation

Die Busse müssen bis spätestens 31.07.2025 betriebsbereit geliefert und abgenommen sein (bei Auftragsvergabe bis 31.03.2024).

Weitergehende Informationen können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Der AG behält sich Änderungen an den Vergabeunterlagen vor.

#### **II.1.5. Geschätzter Gesamtwert**

#### **II.1.6. Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

### **II.2. Beschreibung**

#### **II.2.2. Weitere(r) CPV-Code(s)**

31122100 Brennstoffzellen, 34121200 Gelenkbusse, 34121400 Niederflurbusse

#### **II.2.3. Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE712 Frankfurt am Main, Kreisfreie Stadt

Hauptort der Ausführung: Die Lieferung der betriebsbereiten Busse erfolgt an folgende

Adresse: In-der-City-Bus GmbH Am Römerhof 27 60486 Frankfurt am Main

#### **II.2.4. Beschreibung der Beschaffung**

##### **1. Teilnahmewettbewerb**

Im vorgeschalteten Teilnahmewettbewerb wird gem. Ziff. III.1 die Eignung der Bewerber in Bezug auf ihre wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie die technische und berufliche Leistungsfähigkeit und die Zuverlässigkeit anhand der einzureichenden Teilnahmeanträge sowie Dokumente, Erklärungen und Nachweise geprüft. Der Teilnahmewettbewerb schließt mit der Überprüfung der Eignung der Bewerber ab.

##### **2. Aufforderung zur Angebotsabgabe**

Alle formell und materiell geeigneten Bewerber werden zur Abgabe eines ersten (indikativen) Angebots aufgefordert. Eine Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden, findet nicht statt. Die nicht berücksichtigten Bewerber werden über die Gründe der Ablehnung ihrer Bewerbung um Teilnahme an dem Verhandlungsverfahren informiert.

##### **3. Erstangebot (Phase 1)**

Das Erstangebot ist gemäß der Aufforderung zur Angebotsabgabe sowie den übrigen Vergabeunterlagen zu erstellen, zu kalkulieren und einzureichen. Mit dem ersten Angebot können die Bewerber Verhandlungsbedarf bezüglich der technischen und kaufmännischen Inhalte des Lastenhefts anmelden und dabei die finanziellen Auswirkungen einer Anpassung der entsprechenden Vorgabe auf ihr Angebot mitteilen. Auf Grundlage der ersten Angebote wird der AG mit den Bietern, die ein ausschreibungskonformes Angebot eingereicht haben, Verhandlungen durchführen. Ziel der Verhandlungen ist die Präzisierung der technischen Umsetzung und der Vertragsbedingungen. Der Auftraggeber bestimmt den Verhandlungsgegenstand und bezieht dabei die Verhandlungsvorschläge der Bewerber ein soweit diese aus seiner Sicht sinnvoll sind.

#### 4. Verbindliches Angebot (Phase 2)

Nach Abschluss aller Verhandlungsgespräche wird der AG die Vergabeunterlagen entsprechend seiner Erkenntnisse aus den Gesprächen anpassen und die Bieter zur Abgabe eines verbindlichen Angebots auf Basis dieser angepassten Vergabeunterlagen auffordern. Dieses Angebot darf vom ersten Angebot nur insoweit abweichen als dies durch Veränderungen in den Vergabeunterlagen vorgegeben oder zugelassen wird. Die verbindlichen Angebote werden anhand der in den Vergabeunterlagen bekannt gemachten Bewertungskriterien bewertet. Der Bieter, der auf dieser Basis das wirtschaftlichste Angebot eingereicht hat, erhält den Zuschlag. Der AG behält sich vor, weitere Verhandlungsrunden zu führen.

#### **II.2.5. Zuschlagskriterien**

Die nachstehenden Kriterien

Qualitätskriterium - Name: Verarbeitungsqualität und Reparaturfreundlichkeit / Gewichtung: 2000

Qualitätskriterium - Name: Erfüllungsgrad Lastenheft / Gewichtung: 2500

Qualitätskriterium - Name: Energieverbrauch / Gewichtung: 1000

Kostenkriterium - Name: Angebotspreis / Gewichtung: 3000

Kostenkriterium - Name: Ersatzteilpreise / Gewichtung: 1500

#### **II.2.6. Geschätzter Wert**

#### **II.2.7. Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Ende: 31/07/2025

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

#### **II.2.10. Angaben über Varianten/Alternativangebote**

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

#### **II.2.11. Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Im Lastenheft sind mehrere Optionen/Bedarfspositionen über alternative oder zusätzliche Ausstattungsmerkmale und Gewährleistungsbausteine enthalten. Die Bieter sind aufgefordert, die Optionen, soweit möglich, anzubieten. Die Entscheidung über die Beauftragung von Optionen zu Ausstattungsmerkmalen wird bis zur engültigen Festlegung der Spezifikation vor Produktionsbeginn (Gespräch zur technischen Auftragsklärung) getroffen. Die Entscheidung über die Beauftragung optionaler Gewährleistungsbausteine wird bis zum Ablauf der festen Gewährleistungsfrist (2 Jahre nach Abnahme) getroffen.

#### **II.2.13.**

## **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

### **II.2.14. Zusätzliche Angaben**

Das Projekt wird vom Land Hessen im Rahmen der Maßnahme "Förderung von emissionsarmen Fahrzeugen und deren Tank- und Ladeeinrichtungen" gefördert.

## **Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben**

---

### **III.1. Teilnahmebedingungen**

#### **III.1.1. Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Bezüglich der Eintragung in ein Berufs- oder Handelsregister ist eine entsprechende Eigenerklärung des Bewerbers bzw. der Mitglieder einer Bergergemeinschaft einzureichen. Die Anforderungen an die mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Nachweise, Erklärungen und Angaben werden durch die Teilnahmeunterlagen, die unter dem in Ziff. I.3) genannten Link abrufbar sind, konkretisiert und ergänzt. Es sind die Formblätter des AG aus den Teilnahmeunterlagen zu verwenden.

#### **III.1.2. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

##### 1. Eigenerklärung zur finanziellen Leistungsfähigkeit

- Angabe des Gesamtumsatzes in den letzten drei Jahren und des Umsatzes in den letzten drei Jahren für Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind,
- Verpflichtungserklärung des Bewerbers zum Abschluss einer Betriebs-, Produkt- und Umwelthaftpflichtversicherung mit einer Gesamtmindestdeckungssumme für Personen- und Sachschäden von EUR 10 Mio. pauschal, einfach maximiert p.a. sowie für reine Vermögensschäden von EUR 5 Mio. je Versicherungsfall, zweifach maximiert p.a.

##### 2. Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Die Anforderungen an die mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Nachweise, Erklärungen und Angaben werden durch die Teilnahmeunterlagen, die unter dem in Ziff. I.3) genannten Link abrufbar sind, konkretisiert und ergänzt. Es sind die Formblätter des AG aus den Teilnahmeunterlagen zu verwenden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der Gesamtumsatz des Unternehmens muss mindestens 20 Millionen Euro pro Jahr bezogen auf die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre betragen.

#### **III.1.3. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

##### 1. Nachweis über ein bestehendes Qualitätsmanagementsystem nach DIN EN ISO 9001 für den Bewerber und, falls abweichend, zusätzlich für den Fahrzeughersteller gem.

Zulassungsbescheinigung

2. Eigenerklärung über Maßnahmen zum Umweltmanagement, die das Unternehmen während der Auftragsausführung anwendet. Als Umweltmanagementmaßnahmen gelten betriebliche Maßnahmen für nachhaltiges, umweltgerechtes und ressourcenschonendes Handeln. Als Nachweis dafür, dass solche Umweltmanagementmaßnahmen implementiert wurden oder jedenfalls während der Auftragsausführung angewendet werden, genügt grundsätzlich jeder geeignete Beleg, auch in Gestalt einer Eigenerklärung. Als geeigneter Beleg gilt auch, wenn

das Unternehmen nach der internationalen Umweltmanagementnorm ISO 14001 zertifiziert ist und eine Kopie des gültigen Zertifikats einreicht oder ein Gütezeichen vorlegt, dem gleichwertige Anforderungen zugrunde liegen.

3. Nachweis über Referenzprojekte bezüglich Herstellung und Lieferung von Brennstoffzellenbussen

4. Nachweis über Referenzprojekte bezüglich Herstellung und Lieferung von Brennstoffzellen-Gelenkbussen

5. Eigenerklärung zu Ausführungsbedingungen

- Der Fertigungsstandort (Rohbaufertigung, Endmontage, Werksinbetriebnahme) muss innerhalb des EWR liegen, um Reisezeiten des Auftraggebers zu reduzieren und die Erfüllung gemeinschaftsrechtlicher Standards sicherzustellen. Dazu macht der Bewerber im Formblatt Angaben zum Fertigungsstandort.

- Die spätere Abwicklung des Auftrags muss ausschließlich in deutscher Sprache erfolgen. Die Bieter haben dafür Sorge zu tragen, dass insbesondere im technischen Support (inkl. Vor-Ort-Service) und After Sales (Schulungen, Ersatzteilmanagement) deutschsprachiges Personal zur Verfügung steht, das u.a. in der Lage ist, fachkundig auf Deutsch über technische und vertragliche Details mit dem AG zu sprechen.

- Es muss eine Ersatzteilversorgung über mindestens 12 Jahre und für wichtige Ersatzteile eine Lieferung innerhalb von 24 Stunden sichergestellt werden.

- Es muss ein Vor-Ort-Service sichergestellt werden, der innerhalb von 48 Stunden nach Anforderung am Werkstatt-Standort des AG verfügbar ist und erforderliche Reparaturen am Fahrzeug durchführen kann.

- Der Bewerber muss die Bereitschaft zum Abschluss eines Regiewerkstattvertrages, der den AG zur Durchführung der Gewährleistungs- und Garantiarbeiten in der eigenen Werkstatt der In-der-City-Bus GmbH berechtigt, erklären.

6. Eigenerklärung zum EU-Sanktionspaket im Zusammenhang mit dem Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine

Die Anforderungen an die mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Nachweise, Erklärungen und Angaben werden durch die Teilnahmeunterlagen, die unter dem in Ziff. I.3) genannten Link abrufbar sind, konkretisiert und ergänzt. Es sind die Formblätter des AG aus den Teilnahmeunterlagen zu verwenden.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Bewerber müssen durch mindestens drei Referenzen aus den letzten drei Jahren Erfahrungen mit der Herstellung und Lieferung von Brennstoffzellenbussen nachweisen. Die Anzahl der insgesamt in den EWR gelieferten und nach den dortigen Standards vom jeweiligen Auftraggeber abgenommenen Brennstoffzellenbusse aus den letzten drei (3) Jahren muss mindestens 30 Brennstoffzellenbusse betragen. Referenzprojekte sind geeignet, wenn sie vom Auftraggeber abgenommen wurden.

Außerdem müssen Bewerber durch mindestens eine Referenz aus den letzten drei Jahren nachweisen, dass mindestens ein Auftrag über mindestens 10 Brennstoffzellen-Gelenkbusse eines Auftraggebers aus dem EWR vorliegt.

Die Anforderungen an die mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Nachweise, Erklärungen und Angaben werden durch die Teilnahmeunterlagen, die unter dem in Ziff. I.3) genannten Link abrufbar sind, konkretisiert und ergänzt. Es sind die Formblätter des AG aus den Teilnahmeunterlagen zu verwenden.

#### **III.1.4. Objektive Teilnahmeregeln und -kriterien**

Auflistung und kurze Beschreibung der Regeln und Kriterien:

Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs sind sämtliche der unter Ziff. III.1) aufgelisteten Nachweise und (Eigen-)Erklärungen beizubringen. Fehlt - auch nach ggf. erfolgter

Nachforderung - einer oder fehlen mehrere der geforderten Nachweise bzw. kann einer oder mehrere der geforderten Nachweise nicht erbracht werden, führt dies zum Ausschluss.

### **III.1.6. Geforderte Kauttionen oder Sicherheiten**

Der AG behält sich vor, im Auftragsfall eine Vertragserfüllungs- und/oder Gewährleistungsbürgschaft zu verlangen.

## **III.2. Bedingungen für den Auftrag**

### **III.2.2. Bedingungen für die Ausführung des Auftrags**

Die Busse müssen bis spätestens 31.07.2025 betriebsbereit geliefert und abgenommen sein (bei Auftragsvergabe bis 31.03.2024).

## **Abschnitt IV: Verfahren**

---

### **IV.1. Beschreibung**

#### **IV.1.1. Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren mit vorherigem Aufruf zum Wettbewerb

#### **IV.1.3. Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

#### **IV.1.8. Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

### **IV.2. Verwaltungsangaben**

#### **IV.2.2. Schlusstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 25/10/2023 Ortszeit: 14:00

#### **IV.2.3. Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

Tag: 13/11/2023

#### **IV.2.4. Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können**

Deutsch

#### **IV.2.6. Bindefrist des Angebots**

Das Angebot muss gültig bleiben bis: 31/03/2024

## **Abschnitt VI: Weitere Angaben**

---

### **VI.1. Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

### **VI.3. Zusätzliche Angaben**

1. Anfragen können ausschließlich über das Vergabeinformations-System „subreport ELViS“ gestellt werden.

Der Auftraggeber behält sich vor, Rückfragen, die nicht bis spätestens am 16.10.2023 eingegangen sind, nicht zu beantworten.

Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass die Kommunikation ausschließlich über das Elektronische Vergabeinformations-System „subreport ELViS“ (<http://www.subreport-elvis.de>) erfolgt. Auskünfte im Vergabeverfahren werden ausschließlich im gesetzlich zulässigen Rahmen erteilt. Verbindliche telefonische Auskünfte werden nicht erteilt.

Für die bloße Einsicht in die Vergabeunterlagen ist eine Registrierung nicht notwendig, jedoch wird es angeraten sich kostenfrei zu registrieren. Durch die Registrierung und das anschließende Herunterladen der Vergabeunterlagen dieses Verfahrens werden Sie auf sämtliche Bieterinformationen bzw. auf Änderungen an den Vergabeunterlagen oder neu eingestellte Bieterinformationen hingewiesen. Spätestens für die Abgabe eines Teilnahmeantrags in elektronischer Form muss eine Registrierung erfolgen.

2. Falls Sie Interesse an dem Auftrag haben, werden Sie gebeten, den Teilnahmeantrag ausgefüllt und rechtsverbindlich unterschrieben inklusive aller Anlagen (Formblätter 1 bis 13) elektronisch in Textform (pdf-Format) über das elektronische Vergabeinformations-System „subreport ELViS“ bis zur vorgenannten Frist durch Hochladen (Upload) einzureichen. Eine Bewerbung mittels Papierform, E-Mail oder Fax ist nicht zulässig.

Teilnahmeanträge, die später als zu dem o.g. Abgabetermin eingehen, werden nicht berücksichtigt, es sei denn der Bewerber weist nach, dass er die Verspätung nicht zu vertreten hat. Maßgeblich für die Fristwahrung ist der Eingang bei der angegebenen Stelle.

Die Anforderungen an die mit dem Teilnahmeantrag einzureichenden Nachweise, Erklärungen und Angaben werden durch die Teilnahmeunterlagen, die unter dem in Ziff. 1.3) genannten Link abrufbar sind, konkretisiert und ergänzt.

Es sind ausschließlich die Formblätter des AG aus den Teilnahmeunterlagen zu verwenden.

Bitte reichen Sie ihren Teilnahmeantrag ausschließlich über das dafür im subreport ELViS vorgesehene Menü und nicht als Nachricht über das Kommunikationstool ein. Andernfalls kann es unmittelbar zum Ausschluss des Teilnahmeantrags kommen!

3. Bei technischen Problemen mit dem Vergabeinformations-System wenden Sie sich bitte unmittelbar an unseren Ansprechpartner oder die Hotline von subreport ELViS:

Herr Ralf Jedecke

Tel.: +49 (0) 221-98 578-45 oder 0221 985 78-0 (Hotline)

Fax: +49 (0) 221-98 578-66

E-Mail: [ralf.jedecke@subreport.de](mailto:ralf.jedecke@subreport.de) oder [info@subreport.de](mailto:info@subreport.de)

4. Weitergehende Informationen können den Vergabeunterlagen entnommen werden. Der AG behält sich Änderungen an den Vergabeunterlagen vor (Änderungen werden entsprechend gekennzeichnet).

#### **VI.4. Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**

##### **VI.4.1. Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

##### **VI.4.2. Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

#### **VI.4.3. Einlegung von Rechtsbehelfen**

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter ein diesbezügliches Nachprüfungsverfahren vor der Vergabekammer nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers einleiten.

Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig. (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

#### **VI.4.4. Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Hessen beim Regierungspräsidium Darmstadt

Postanschrift: Dienstgebäude: Wilhelminenstraße 1-3; Fristenbriefkasten: Luisenplatz 2

Ort: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land: Deutschland

Fax: +49 6151125816 / +49 6151126834

#### **VI.5. Tag der Absendung dieser Bekanntmachung**

25/09/2023